**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 18 (1911)

**Heft:** 5

**Buchbesprechung:** Literatur

**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 28.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Literatur.

**„Erlachs Tochter“**, Erzählung von Sylvia. Druck und Verlag von Räber u. Co. in Luzern.

Wieder ein Produkt schriftstellerischer Tätigkeit einer unserer Kolleginnen ist obiges Werk. Sein Inhalt ist ganz schweizerisch-historischen Ursprunges. Es führt uns den Grafen Rudolf von Erlach, den Sieger von Laupen, vor. Es schildert uns Berns Wachstum und den Niedergang des Adels im 14. Jahrhundert. In Jost von Rudenz wird gezeigt, wohin Jugendleichtsinn und Verschwendung führt. Migi von Giswil belehrt in kurzen Worten, wie man zu Wohlstand kommt. Erlachs Tochter, die Hauptperson der Erzählung, zeigt uns, wie jugendliche Unerfahrenheit vereint mit Eigensinn sich und die Angehörigen in großes Leid und Weh, ja in Untergang bringen kann, und mahnt die Söhne und Töchter, bei der Standeswahl auf die wohlerwogenen Gründe der Eltern zu hören und ihren Rat anzunehmen, damit sie nicht des Sprichwortes Wahrheit treffe: „Der Wahn ist kurz, die Reu ist lang“.

Die Sprache ist schön, ohne Aus- und Abschweifung vom Stoff. Der Inhalt ist edel, lehrreich, von religiöser Wärme durchhaucht. Diese Arbeit reiht sich ihrer „Gertrud von Wart“ würdig an, übertrifft sie noch an Mannigfaltigkeit und belehrendem Werte. In Familien-, Schüler- und Volksbüchereien ist Erlachs Tochter sehr zu empfehlen. P. M. O.

**Kommentar und Geschäftsbriefe zur einfachen Buchhaltung für achte Klassen und Fortbildungsschulen** v. J. Oesch, Lehrer, St. Fiden. Im Selbstverlag des Verfassers. 1910. Dritte Auflage. Eben ist dieses anerkannt sehr gute Lehrmittel in dritter starker Auflage erschienen. Ohne marktschreierische Reklame und umfangreiche Inserationen hat es sich in allen deutschen Kantonen Eingang zu verschaffen gewußt und in vielen Schulen schon seit Jahren Bürgerrecht erworben. „Aus der Schule — für die Schule“ ist hier keine Phrase; das kleine Werkchen unseres fleißigen und vor allem praktischen St. Galler Kollegen birgt durch seine leichte Beibringung der Grundelemente der einfachen Buchhaltung eine eigene Werbekraft in sich. Kommentar, Buchhaltungsmappen und -material ist sehr billig. B.

Nist, **Methodisch ausgeführte Katechesen über die hl. Sakramente für das dritte Schuljahr** verbunden mit einem Unterricht für Erstbeichtende. Paderborn, Ferd. Schöningh, 1907. XVIII und 204 S. Preis: brosch. Mk. 2.20.

Nist hat sich mit seinen Katechesen bereits einen Namen gemacht. Die vielen, sehr lobenden Besprechungen sind nicht auf bloße Reklame berechnet, sondern der Ausdruck der freudigen Anerkennung, das gefunden zu haben, was man suchte. Wo man in der ersten und zweiten Klasse der Primarschule nach Mey unterrichtet und in der dritten Klasse mit den Katechismus beginnt, nimmt man am allerbesten zur Präparation die Katechesen von Nist; denn diese Katechesen besitzen vor andern der Vorzug, etwas methodisch Abgerundetes zu bieten und dabei doch dem Katechismustext gerecht zu werden. Besonders für den angehenden und jüngeren Katecheten ist Nist sehr zu empfehlen wegen seiner breiten Umständlichkeit in der Ausführung. So eine Katechese von Nist ist wie ein grammophonisch getreues Echo einer Religionsstunde in der dritten Klasse. Da lernt der junge Katechet mit den Kindern reden.

Im vorliegenden Buch bietet Nist methodisch ausgeführte Katechesen über die sieben hl. Sakramente. Entsprechend dem Alter, für welche die Katechesen berechnet sind, erweitert sich die Unterweisung über das Bußsakrament zu einem ausführlichen, unmittelbar praktisch verwendbaren Unterricht für Erstbeichtende. Auch das heiligste Altarssakrament wird mit liebevoller Ausführlichkeit für Kinder dieser Altersstufe behandelt. Sehr willkommen dürften gar manchem Katecheten

die Katechesen über das hl. Meßopfer und das Anhören der hl. Messe sein. Mey sagt irgendwo: „Kein Unterricht trägt reichere Frucht als der, welcher die Kinder befähigt, die täglichen katholischen Gebräuche im Geiste und in der Wahrheit zu verrichten." Dr. F. Geser, Capl.

---

**Bei allfälliger unrichtiger Adressierung** belieben Sie uns gefl. **sofort** Mitteilung zu machen, da wir nächster Tage den Neudruck der Adressen besorgen. **Die Expedition.**

---


**Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau.**

Soeben ist erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

**Zur Jahrhundertfeier von Lorenz Kellner.**

**Lose Blätter.** Aphorismen zur Pädagogik der Familie, der Schule und des Lebens von Dr. **Lorenz Kellner**. Gesammelt und geordnet von A. Görgen. Mit Lebensabriß und zwei Schriftproben. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. 8° (XXXII u. 388) Mk. 3.60; geb. in Leinwand Mk. 4.50.

Die „Losen Blätter" sind eine Schwestergabe von Kellners berühmten „Aphorismen", wie diese reich an reifer Erziehungsweisheit. Eine prächtige Gabe zur Feier des 100. Geburtstages des großen Meisters einer Persönlichkeits-Pädagogik — Auf Kellners berühmte Selbstbiographie „Lebensblätter" (3. Aufl. Mk. 4.—; geb. Mk. 5 20) sei auch neuerdings hingewiesen. 6

**HARMONIUMS :: :: :: ORGELN**

**Flügel** 161 H5678Z **Pianos**

in bewährter Qualität. Für die Herren Lehrer **Vorzugspreise.**

**R. Reutemann,** Pianofabrik, Zürich V., Freiestr. 56—58.

**250 Gesangvereine** führten m. **Fidelen Studenten,** kom. Szenen für **Damen,** auf. **Neu erschienen: Ital.** Konzert für gem. oder Töchterchor. Zur Auswahl: **Couplets, Humoristika,** Chorlieder, Klavier- **und** Violinmusik. Empfehle m. kompl. **Schülergeigen** für 24 u. 28 Fr.; **Konzertgeigen** für 30 u. 38 Fr. — Saiten. **Hs. Willi, Lehrer, Cham (Zug).** 5

**Zur Verlobung unentbehrliche**

**Geschenke** jeder Preislage finden Sie in unserem Gratiskatalog 1911 (ca. 1500 photograph. Abbild.) über **garantierte Uhren, Gold- und Silberwaren** 155

**E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 44**

**Inserate** sind an die Herren **Haasenstein & Vogler in Luzern** zu richten.